Vom 7. bis 12. September 2020 kommen internationale Größen der Urban Art Szene nach Harburg, um Hamburgs erste zusammenhängende Freiraumgalerie weiter wachsen zu lassen.

Seit 2017 tanzen im Rahmen des Projekts Walls Can Dance bereits fünf großformatige Wandgemälde (Murals) im Harburger Binnenhafen und der Harburger Innenstadt. Mit fünf weiteren wird die Freiraumgalerie nun zum echten Hingucker und Hamburgs Süden zum neuen Hotspot der Urban Art Szene. Die Kunstwerke sollen die Harburger Innenstadt mit dem Binnenhafen „verbinden“, denn diese beiden Teile Harburgs sind durch Auto- und Bahntrassen räumlich voneinander getrennt. Neben den Live-Paintings gibt es ein spannendes Rahmenprogramm. Alle Informationen unter www.wallscandance.de

Mit Walls Can Dance bekommt Hamburg das erste Urban Art Festival, das großformatige Fassadengemälde (Murals) in den Mittelpunkt rückt. Im Rahmen des Festivals entstehen die bildgewaltigen Fassaden-Kunstwerke live unter den Augen interessierter Besucherinnen und Besucher. Vom 7. bis 12. September können alle Interessierten einfach vor Ort vorbeischauen:

Harburger Innenstadt

Mural von Dave the Chimp: Am Wall 13, 21073 Hamburg

Mural von Various & Gould: Harburger Ring / Ecke Wilstorfer Straße, 21073 Hamburg (Entstehung im Oktober 2020)

Harburger Binnenhafen

Mural von Ju Mu Monster: Harburger Schloßstraße 36, 21079 Hamburg

Mural von DXTR & Rookie: Kanalplatz 5, 21079 Hamburg

Mural von Innerfields: Lotsestieg 6, 21079 Hamburg

Für die Orientierung haben wir alle Wände in der Mural Map auf unserer Webseite verortet oder ganz old school – hier zum Download. (Hier findet ihr übrigens auch die Standorte der bereits vorhandenen Kunstwerke)

Das begleitende Rahmenprogramm oder wie wir es nennen, unsere zwei-tägige Finissage, solltet ihr nicht verpassen. Von Rundgängen über Workshops bis hin zu urbanen Kino-Abenden – es gibt einiges zu entdecken, kommt vorbei!

Rundgänge – Walls Can Dance – Mural Walks

Do 10. Sep 18:30 – 20:00 Uhr

Fr. 11. Sep 18:00 – 19:00 Uhr

Sa. 12. Sep 12:00 – 13:00 Uhr
Geführte Urban Art Tour durch die „Walls Can Dance“ Freiraumgalerie: Von der Harburger Innenstadt, hinüber in den Binnenhafen, geht es gemeinsam mit den InitiatorInnen von Walls Can Dance zu den bisher entstandenen Murals. Treffpunkt: Amalienstraße 3 | Anmeldung unter: programm@urban-art-institute.org.

Urban Art und Pokémon GO!?

Sa. 12. Sep 15:00 – 16:30 Uhr
Sa. 12. Sep 18:00 – 19:30 Uhr
Was haben Urban Art und Pokémon GO miteinander zu tun? Wir finden es heraus bei einem Rundgang mit Anne Beuttenmüller & Philip Marz von Niantic (Entwickler der App) und den Machern von Walls Can Dance.
Treffpunkt: Lotsekai, Zugang über Kanalplatz | Anmeldung unter: programm@urban-art-institute.org.

Weitere Rundgänge – Urban Sketching

Fr. 11. Sep 17:00 – 19:00 Uhr
Treffpunkt: Kulturkran, Lotsekai Zugang über Kanalplatz | Anmeldung unter: programm@urban-art-institute.org.
Urban Sports Playground
Fr. 11. Sep 17:30 – 18:30 Uhr
Fr. 11 Sep 18:30 – 19:30 Uhr
Treffpunkt: Kulturkran, Lotsekai Zugang über Kanalplatz | Anmeldung unter: programm@urban-art-institute.org.

Workshops/Mitmachen – Graffiti Workshops

Fr. 11. Sep 15:30 – 19:30 Uhr
Sa. 12. Sep 15:30 – 19:30 Uhr
Kay und Tobi, zwei professionelle Sprayer vom Click Clack Kolletiv aus Hamburg Süd, geben euch einen Einblick mit einem Stencil-Workshop. Kostenlos und zum Mitnehmen.
Zum Mitmachen
Mit Abstand malen
Zusammen sprühen in Vielfalt
jeweils Sa. 12. Sep 15:30 – 19.30 Uhr

Open-Air-Kino – Kino am Kulturkran

Fr. 11. Sep 20:00 – 21:30 Uhr (Film: Girl Power, 2016, Trailer)
Sa. 12. Sep 20:00 – 21:30 Uhr (Film: Sneak, lasst euch überraschen!)
Graffiti und Street Art als große kulturelle Bewegung schafft es bei uns auf die große Leinwand am Kulturkran! Eine feine Auswahl an Bewegtbildern wird Euch in die Welt der Dosen entführen.
TeilnehmerInnenzahl begrenzt. Wenn alle Plätze belegt, leider keine Teilnahme mehr möglich.
Alle Programmpunkte finden rund um den Lotsekai/Kanalplatz statt. Für weitere Infos zu den einzelnen Programmpunkten sowie Informationen zu Treffpunkten und Anmeldemöglichkeiten besucht bitte www.wallscandance.de/programm
Weiterführend: www.wallscandance.de

Tanzende Wände und mehr

Da sitzt er nun, mitten in Hamburg-Harburg, und wartet elektrisiert auf Erlösung – der Froschkönig!
Hier gibt es auch Regenwürmer, na, wenigstens einen, der mit weißer Fahne einem gefräßigen Igel davonkommen will. Heidschnucken grasen in Harburg auch immer noch unbehelligt und eine Auswahl alter DM-Scheine schwebt in den Lüften. Märchen? Keineswegs werden alle feststellen, die durch Harburgs Innenstadt und den Binnenhafen ziehen und mit Muße ihre Aufmerksamkeit auf, sagen wir mal, Höheres, auf bildende Freiluftkunst richten möchten.
Der Augenöffner dazu ist gerade online gegangen: eine Bildergalerie mit 46 kommentierten und großformatigen Bildern einschließlich Wegbeschreibung unter www.harburg21.de
Damit könnt ihr ganz entspannt, kostenlos, emissionsfrei und in Eigenregie auf Street ART Tour (die erste) gehen und Harburgs Open-Air-Galerie entdecken. Nehmt ein bisschen Zeit mit und genießt unter anderem auch die riesigen Wandgemälde international tätiger Künstler*innen, die am städtischen Projekt „Walls can dance – wir lassen Wände tanzen“ beteiligt sind. Und macht euch euren eigenen Reim darauf.

Related Post

Harburg intergalaktisch

Der Tanz der Mauern

Führungen durch Harburgs Kunstorte

Die Harburg Art Tour